

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Texte + Bilder unter www.bauforumstahl.de/presse
www.ingenieurpreis.de

Tel.: 0211.6707.830/828

Fax: 0211.6707.829

zentrale@bauforumstahl.de

www.bauforumstahl.de

ÖA: Angelika Demmer

09.01.2013

Verleihung "Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaus" auf der BAU 2013

- Michael Staffa, Henning Ecker und Andreas Hertel von ifb frohloff staffa kühl ecker gewinnen mit dem Museum der Bayerischen Könige in Hohenschwangau in der Kategorie Hochbau
- Jürgen Schmidt und Peter Radl von SSF Ingenieure gewinnen mit der Donaubrücke Günzburg in der Kategorie Brückenbau

Der von bauforumstahl erstmals und nur online ausgelobte "Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaus" stieß auf große Zustimmung und bot ein breites Spektrum des aktuellen Baugeschehens. Er wird vergeben für besondere Ingenieurleistungen in den Kategorien Hochbau und Brückenbau und ergänzt den "Preis des Deutschen Stahlbaus", der seit 1972 einer der ältesten und angesehensten Architekturpreise in Deutschland ist. "Bei Stahlbauten spielt die Zusammenarbeit zwischen Ingenieur und Architekt eine herausragende Rolle. Deshalb sollen mit diesem Preis die Leistungen der Ingenieure besonders gewürdigt werden", erläutert Dr. Bernhard Hauke, Sprecher der Geschäftsführung von bauforumstahl die Auslobung. Die Verleihung der Preise und Auszeichnungen erfolgt auf der Messe BAU 2013 in München am Dienstag, 15. Januar am Gemeinschaftsstand von bauforumstahl und seinen Mitausstellern (Halle B2, Stand 318).

Bereits im Vorfeld hatte die Jury die Einreichungen beurteilt. In der Kategorie Hochbau siegten Michael Staffa, Henning Ecker und Andreas Hertel von ifb frohloff staffa kühl ecker, Berlin mit dem Museum der Bayerischen Könige in Hohenschwangau. Hierfür hatten Staab Architekten schon den Preis des Deutschen Stahlbaus 2012 erhalten. "Die doppelte Würdigung dieses hervorragenden Objektes steht beispielhaft für die gute Zusammenarbeit zwischen Ingenieur und Architekt bei dieser anspruchsvollen Bauaufgabe. Zudem ist das interdisziplinäre Arbeiten mehr denn je der Schlüssel zu nachhaltigem Bauen", so Dr. Bernhard Hauke von bauforumstahl.

- 2 -

bauforumstahl (BFS) ist das Forum des Deutschen Stahlbaus. In ihm haben sich Stahlhersteller, Stahlhändler, Stahlbauer, Planer, Zulieferer, Feuerverzinkungsbetriebe, Rohstoffanbieter und Hersteller von Brandschutzbeschichtungen mit insgesamt 500 Mitgliedsunternehmen zusammengeschlossen.

Die Gemeinschaftsorganisation bietet unabhängige Beratung und Wissenstransfer rund um das ressourceneffiziente und wirtschaftliche Planen und Bauen und ist eine offene Plattform für vielfältigste Aktivitäten.

bauforumstahl e.V. | Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf | Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Bernhard Hauke, PhD (Sprecher), Dipl.-Ing. Volker Hüller
Mitglieder:

Unternehmen: AFV Beltrame GmbH, AG der Dillinger Hüttenwerke, ArcelorMittal Commercial Long Deutschland GmbH, Ilseburger Grobblech GmbH, Peiner Träger GmbH, Stahlwerk Thüringen GmbH, Tata Steel Long Products;

Interessengemeinschaft Stahlhandel im bauforumstahl IGS: ArcelorMittal Distribution GmbH, Carl Spaeter GmbH, Friedrich Kicherer KG, G. ELSINGHORST Stahl und Technik GmbH, Heinrich Schütt KG GmbH & Co., Heitmann Stahlhandel Münster GmbH & Co. KG,

Kerschgens Stahl & Mehr GmbH, KNAUF INTERFER SE, Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH;

Verbände: Deutscher Stahlbau-Verband DSTV, Industrieverband Feuerverzinken e. V., Interessengemeinschaft Stahl-Brandschutzbeschichtung IGSB

Die Jury lobte die Ingenieurleistung mit den Worten: "Die Neuinterpretation des Zollinger Prinzips und die Umsetzung in Stahl gestalten einen würdevollen Raum als harmonische Einheit von Konstruktion und Architektur. Die statisch-konstruktive Lösung wird Zweck und Aufgabe des Bauwerkes in besondere Weise gerecht, mit einer filigranen Tonnenkonstruktion ein majestatisches Dach für die bayerischen Könige zu schaffen."

In der Kategorie Brückenbau lauten die Gewinner Jürgen Schmidt und Peter Radl von SSF Ingenieure, München für die Donaubrücke Günzburg. Dominantes Gestaltungselement sind hier die Bögen. In der Laudatio der Jury heißt es: "Die Straßenbrücke überzeugt durch ihre klare Form und Wirtschaftlichkeit. Die geneigten und vorgespannten Hänger übertragen Schub in der Bogenebene und ermöglichen ein Zusammenwirken von Balken und Bogen."

Von insgesamt 37 Einreichungen entfielen 20 in die Kategorie Hochbau, 17 in die Kategorie Brückenbau. Bewertet wurden neben herausragenden Gesamtbauwerken auch Berechnungsstrategien, Fertigungsverfahren, Montagekonzepte sowie Details oder Einzelbauteile. Neben den beiden Preisen gab es acht Auszeichnungen.

Wettbewerbsergebnis "Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaus 2013"

Kategorie Hochbau

Preis:

Michael Staffa, Henning Ecker und Andreas Hertel von ifb frohloff staffa kühl ecker, Berlin für das Museum der Bayerischen Könige in Hohenschwangau

Auszeichnungen:

Andreas Herrmann, Dr. Markus Dietz, Markus Bott und Jürgen Krümpelbeck von Weischede, Herrmann und Partner, Stuttgart für die Zeche Nordstern - Aufstockung Schacht 2 in Gelsenkirchen

Knut Göppert von schlaich bergermann und partner, Stuttgart für das Nationalstadion in Warschau

Prof. Mike Schlaich, Dr. Achim Bleicher, Thomas Schoknecht und Sebastian Linden von schlaich bergermann und partner, Berlin für den Porsche Pavillon in Wolfsburg

Benjamin Brunn, Andreas Nitschke und Thomas Schramm von IMS Ingenieurgesellschaft, Hamburg für die neue Indische Antarktis-Forschungsstation

Kategorie Brückenbau

Preis:

Jürgen Schmidt und Peter Radl von SSF Ingenieure, München für die Donaubrücke Günzburg

Auszeichnungen:

Stephan Langer von Donges SteelTec, Darmstadt für das Montageverfahren zur Überbauerneuerung der Talbrücke Windelbach

Hans-Joachim Casper von SSF Ingenieure, München für die Eisenbahnbrücke über die IJssel in Hanzelijn

Siegfried Hopf von LAP, Stuttgart für die Schräkgabelbrücke über die Sava in Belgrad

Frank Ehrlicher und Gregor Gebert von Schüssler-Plan, Berlin für die Fußgängerbrücke Blaue Welle Flöha

Mitglieder der Jury:

- **Jury Hochbau**

Marc Blum (ArcelorMittal)
 Dr. Heinrich Bökamp (Ingenieurkammer- Bau NRW)
 Prof. Markus Feldmann (RWTH Aachen)
 Dr. Bernhard Hauke (bauforumstahl)
 Eva Hinkers (Arup)
 Jürgen Minkus (JM Architekten)
 Hubertus Oelmann (Köln)

- **Jury Brückenbau**

Volker Hüller (bauforumstahl)
 Prof. Ulrike Kuhlmann (Uni Stuttgart)
 Marcus Rönner (Stahlbau Dessau)
 Dr. Falko Schröter (Dillinger Hütte)
 Prof. Holger Svensson (TU Dresden)

Fotos:



Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaues 2013 / Kategorie Hochbau:

Michael Staffa, Henning Ecker und Andreas Hertel von ifb frohloff staffa kühl ecker für das Museum der Bayerischen Könige in Hohenschwangau © Markus Ebner



Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaues 2013 / Kategorie Brückenbau:

Jürgen Schmidt und Peter Radl von SSF Ingenieure für die Donaubrücke Günzburg © Florian Schreiber

Texte + Bilder unter

www.bauforumstahl.de/presse

www.bauforumstahl.de/ingenieurpreis-des-deutschen-stahlbaues-2013-hochbau

www.bauforumstahl.de/ingenieurpreis-des-deutschen-stahlbaues-2013-brueckenbau

Ansprechpartner Presse:

Dipl.-Volksw. Angelika Demmer

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

bauforumstahl e.V., Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf

Tel.: 0211.6707.830, Fax: 0211.6707.829

angelika.demmer@bauforumstahl.de

www.bauforumstahl.de